

wesend:
Bergrevierbeamte zu Goslar:

Verhandelt Bad Lauterberg 8. 2. 1913

Verf. zu Nr. 594
Goslar, den 24 März 1913

Abschrift ist zu setzen:

Wird k.H.
in Bad Lauterberg
absandt, zwecks Beiheftung
der Genehmigungspapieren.
-
Herrn B.R.Insp. zur Eintra-
gung.
-
z. d. A.

D. B. R. B.

P

Auf Antrag des Hollend-Well
vom Dr. Schmidt war nachstehende Person als
für die Einrichtung der Bergbau-Inspektion
gemäß § 1 der Genehmigungsurkunde vom
a 1912 anzuerkennen und zu verpflichten:

Hollend-Well geboren am 7. Sept. 1883
in Gröningen Kreis Magdeburg
wohnhaft zu Bad Lauterberg Kreis Harz
bisher tätig als Lehrer

Auf Befragen gibt Hollend-Well
an, daß er gut sehen und hören kann und bis-
her nicht an Schwindelanfällen oder sonstigen
Nervenstörungen gelitten hat. Nach dem vorlie-
genden Zeugnis des Dr. med. Valther
zu Bad Lauterberg ist Hollend-Well
gesund und als Lehrer
geeignet.

Hollend-Well zeigte heute, daß er im-
stande ist, die Lehrer
selbständig und sicher zu führen, daß er mit
ihren Einrichtungen vertraut ist und die ihn
betreffenden Bestimmungen der Genehmigungs-
urkunde und der Dienstanweisung kennt.

Der verantwortliche Betriebsführer
Hollend-Well bekundet, daß Hollend-Well
pünktlich, gewissenhaft und zuverlässig ist.